

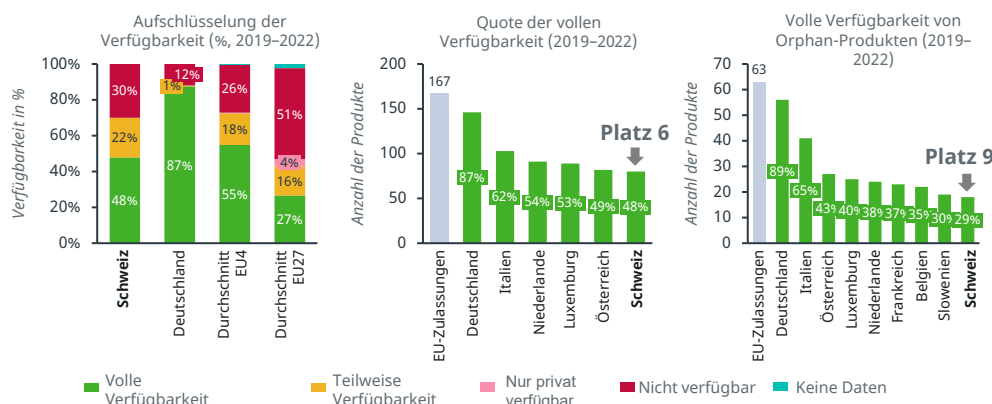


Analyse der W.A.I.T. Indicator-Studie 2023

Factsheet Schweiz

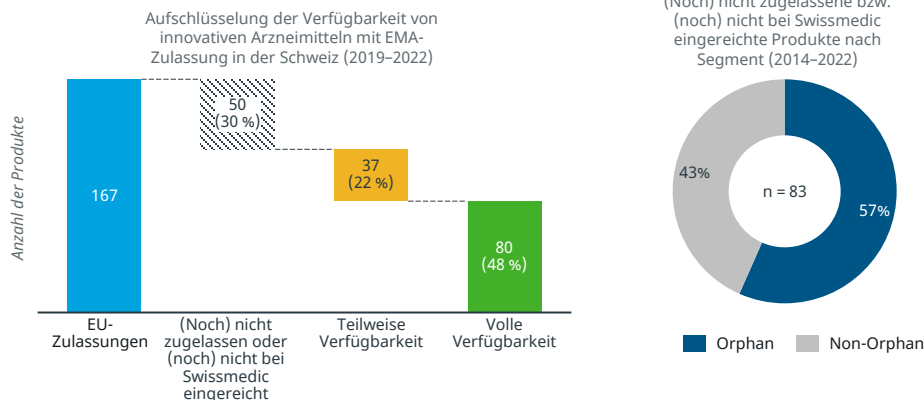
Die Verfügbarkeit von Arzneimitteln, die in der Europäischen Union (EU) bzw. der Schweiz zugelassen sind, zu verbessern, ist eine der zentralen Prioritäten für die europäischen Arzneimittelbehörden und die Pharmabranche. EFPIA und IQVIA veröffentlichen seit 2004 eine jährliche Studie mit dem Titel «Patients W.A.I.T. (Waiting to Access Innovative Therapies) Indicator», die ständig weiterentwickelt wird, und die grösste europäische Studie zur Verfügbarkeit innovativer Arzneimittel und der Verzögerung beim Patientenzugang ist. Dieses Factsheet liefert die wichtigsten Kennzahlen und eine Interpretation der W.A.I.T.-Daten im Kontext des Schweizer Marktes.

Kennzahlen zur Verfügbarkeit



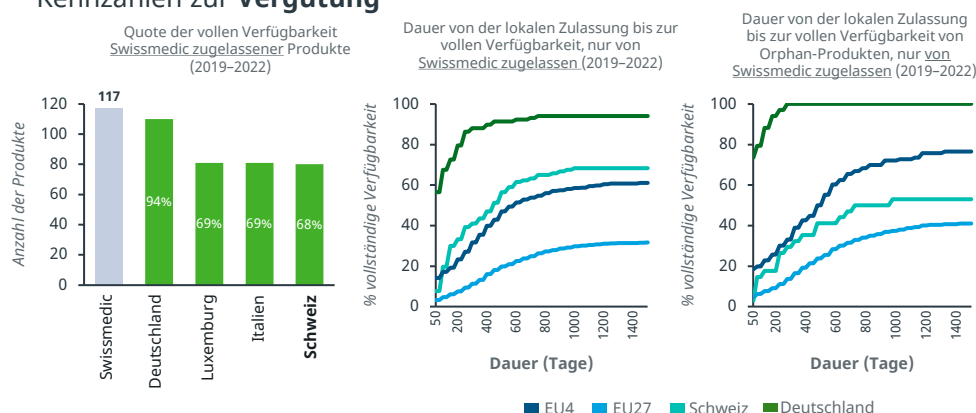
- Nur 48 % der Medikamente sind für Patienten in der Schweiz voll verfügbar, 22 % nur im Rahmen der Einzelfallvergütung (Art. 71a-b KVV)
- Im europaweiten Vergleich von voll verfügbaren Produkten liegt die Schweiz auf Platz 6
- Die Schweiz fällt auf Platz 9 zurück, wenn nur voll verfügbare Orphan-Produkte verglichen werden

Kennzahlen zur Zulassung



- 30 % der von der EMA zugelassenen Produkte (2019–2022), die in die W.A.I.T.-Studie aufgenommen wurden, wurden entweder (noch) nicht zugelassen oder (noch) nicht bei Swissmedic eingereicht
- 22 % der EMA-Zulassungen sind nur im Rahmen einer Einzelfallvergütung verfügbar (Art. 71 a-b KVV)
- 57 % der (noch) nicht zugelassenen bzw. (noch) nicht bei Swissmedic eingereichten Produkte sind Orphan-Produkte

Kennzahlen zur Vergütung



- Selbst beim Vergleich der europäischen Verfügbarkeit der 117 von Swissmedic zugelassenen Produkten sind nur 68 % voll verfügbar
- Deutschland bleibt auch bei von Swissmedic zugelassenen Produkten schneller als die Schweiz
- Die volle Verfügbarkeit von Orphan-Produkten mit Swissmedic-Zulassung erreicht für die Schweiz im ersten Jahr 30 %, danach stagniert sie bei ca. 45 %



Analyse der W.A.I.T. Indicator-Studie 2023

Factsheet Schweiz

Zusammenfassung und wichtigste Ergebnisse

- Die Schweiz belegt im europäischen Vergleich zwischen 2019 und 2022 bei der vollen Verfügbarkeit Platz 6
- Die Schweiz belegt zwischen 2019 und 2022 bei der vollen Verfügbarkeit von Orphan-Produkten Platz 9
- 30 % der EMA-Zulassungen sind in der Schweiz (noch) nicht zugelassen oder (noch) nicht eingereicht
- Mehr als die Hälfte aller (noch) nicht zugelassenen bzw. (noch) nicht bei Swissmedic eingereichten Produkte (57 %) zwischen 2014 und 2022 sind Orphan-Produkte
- Selbst beim Vergleich der europäischen Verfügbarkeit der 117 von Swissmedic zugelassenen Produkte sind nur 68 % voll verfügbar in der Schweiz

48 %

der EMA
zugelassenen
Produkte sind in der
Schweiz voll
verfügbar

Platz 6

im europäischen
Vergleich in Bezug auf
die volle
Verfügbarkeit der
EMA zugelassenen
Produkte

29 %

der EMA
zugelassenen
Orphan-Produkte sind
in der Schweiz voll
verfügbar

Platz 9

im europäischen
Vergleich in Bezug auf
die volle Verfügbarkeit
EMA zugelassener
Orphan-Produkte

Schlüsseldefinitionen

Begriff	Definition
Verfügbarkeit (Standarddefinition)	Aufnahme eines EMA zugelassenen Arzneimittels in die öffentliche Vergütungsliste eines Landes.
Volle Verfügbarkeit (Standarddefinition)	Volle Vergütung über ein nationales Vergütungssystem.
Teilweise Verfügbarkeit (Standarddefinition)	Nur für eingeschränkte Patientenkohorte vergütet.
Dauer bis zur Verfügbarkeit (Standarddefinition)	Das erste Datum der Verfügbarkeit in der öffentlichen Vergütungsliste.
Verfügbarkeit +	Das Arzneimittel hat die Marktzulassung von Swissmedic erhalten.
Volle Verfügbarkeit +	Das zugelassene Arzneimittel steht allen Patienten zur Verfügung, sobald das Bundesamt für Gesundheit (BAG) einen Preis verfügt und das Arzneimittel auf die Spezialitätenliste (SL) gestellt hat.
Teilweise Verfügbarkeit +	Für Produkte, für die eine Vergütung aussteht, haben Patienten eingeschränkten Zugang zur Vergütung. Zu diesem eingeschränkten Zugang gehört auch die «Einzelfall-Vergütung», die durch Art. 71a-b KVV (Verordnung über die Krankenversicherung) geregelt ist.
Dauer bis zur Verfügbarkeit +	Das erste Datum der Aufnahme in die Spezialitätenliste (nur Produkte mit voller Verfügbarkeit).
EMA-Zulassung	Zentrale Marktzulassung eines Arzneimittels für den menschlichen Gebrauch in der EU. Die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) spielt bei diesem Verfahren eine wichtige Rolle.
Swissmedic-Zulassung +	Schweizer Marktzulassung eines Arzneimittels für den menschlichen Gebrauch. Swissmedic ist die für die Zulassung und Überwachung von therapeutischen Produkten verantwortliche Behörde in der Schweiz.
Innovative Arzneimittel	Ein Arzneimittel, das einen Wirkstoff oder eine Kombination von Wirkstoffen enthält, der bzw. die bisher nicht zugelassen wurde.
Alle Produkte	Alle innovativen Arzneimittel mit zentraler Marktzulassung zwischen 2019 und 2022, bezogen auf EMA EPAR-Liste (Zugriff im November 2023).
Orphan-Produkte	Bezeichnung für Arzneimittel für seltene Krankheiten (Orphan Medical Products, OMP) der EMA.

Nützliche Links

- EFPIA Patients W.A.I.T. Indicator 2023-Umfrage ([Link](#))
- Neue Daten der EFPIA zeigen mehrere Faktoren auf, die zu einem ungleichen Zugang zu Arzneimitteln für Patienten in ganz Europa führen ([Link](#))

KONTAKTIEREN SIE UNS

Steffen Bornhoeft, IQVIA
steffen.bornhoeft@iqvia.com

Max Newton, IQVIA
maximilian.newton@iqvia.com